

Fußball im Kreis Helmstedt

Oberliga und Landesliga starten in die Saison, Regionalliga lässt auf sich warten

von Katja Weber-Diedrich

Helmstedt. Die Oberliga-Fußballer der FSV Schöningen sind eigentlich gut in die Saison gestartet, mussten am Mittwoch aber das Aus im NFV-Pokal hinnehmen.

Aber der Reihe nach: In der ersten Runde um den Niedersachsenpokal setzten sich die Schöninger 4:1 gegen den SSV Vorsfelde durch. Entsprechend euphorisch ging es in das erste Oberliga-Punktspiel beim SV Meppen II. Die Elmstädter um Trainer Christian Benbenek setzten sich auch dort durch und gewannen 4:2.

Da konnte auch ein kleines Unwetter die Schöninger nicht aufhalten, die völlig durchnässt auf den ebenso durchgeweichten Platz gehen mussten, sich der Herausforderung aber erfolgreich stellten.

Erfolgreich sollte es weitergehen. So hatte es sich das FSV-Team zumindest für die zweite Pokalrunde beim SV Rehden am Mittwoch vorgenommen. Es wurde ein Spiel auf hohem Niveau, das allerdings zu keinem Tor in der regulären Spielzeit führte. So musste die Partie

im Elfmeterschießen entschieden werden - zu Ungunsten der Schöninger, die 8:9 unterlagen.

Das Pokal-Aus will an der Elmstraße schnell verarbeitet werden, denn am Sonntag, 11. August, geht es um 17 Uhr weiter. Beim ersten Heimspiel der Oberligasaison wird der FC Verden 04 empfangen.

Sieg im Bezirkspokal euphorisiert für Punktspiel

Mit einem Auswärtsspiel beim SV Union Salzgitter starten die Fußballer des FC Helmstedt (früher Türk Gücü) am Sonntag, 11. August, um 15 Uhr in ihre Landesliga-Saison.

Das Team von der Kantstraße hat ebenfalls einen Pokalerfolg im Rücken: Vergangene Woche wurde der gastgebende SV GW Calberlah im Bezirkspokalspiel geradezu überrannt. Die Helmstedter siegten nach Toren von Tim Mertens (6.), Onur Can Ada (10., 55.), Maurice Friehe (22., 76.) und Luc-Lennard Kilian (24.) 6:0.

Das erste Heimspiel steht für die FCer am Sonnabend, 17. August, auf dem Programm. Um 15 Uhr wird der BSC Acosta aus Braunschweig empfangen.

Zugleich wird das Sommerfest an der Kantstraße „nachgeholt“ (wir berichteten).

Frauen-Regionalliga lässt noch auf sich warten

Die Regionalliga-Fußballerinnen des TSV Barmke haben noch einige Wochen „Luft“ bis zum Saisonstart der dritthöchsten Liga Deutschlands am Sonntag, 1. September, beim SV Henstedt-Ulzburg.

Und so veranstalten die Elf um das Trainerteam Mandy Heidemann und Michael Böhm am Sonntag, 18. August, im Rahmen der Barmker Sportwoche noch einmal ein Testspiel. Um 14 Uhr ist der 1. FFC Turbine Potsdam II zu Gast an der Rennauer Straße. Vielleicht können die Barmkerinnen nach Niederlagen in den bisherigen Testspielen gegen die B-Juniorinnen des VfL Wolfsburg, gegen RB Leipzig II und den TSV Limmer dann vor heimischer Kulisse den ersten Sieg einfahren.

Bis zum ersten Regionalligaspiel in Barmke müssen sich die Fans noch etwas gedulden. Erst am Sonntag, 15. September, um 13 Uhr soll dieses gegen den SV Werder Bremen II stattfinden.

Die „New Generation“ steht bereit

Schöninger Dart-Nachwuchs reist nach Braunschweig, um neues Team zu gründen

von Nico Jäkel

Schöningen. Einige Zeit ist ins Land gegangen, seitdem der Mitteldeutsche Dartsport Verband (MDV) einen Jugendspieltag im Angebot hatte. Am vergangenen Wochenende war es aber wieder soweit: Eingeladen hatte Jugendkoordinatorin Nicole Langer verbandsweit den Nachwuchs der Soft-Dart-Teams, um gemeinsam die „New Generation“ zu gründen.

Die Jugendspieltage finden jedes Mal in anderen Spielstätten im Verbandsgebiet statt, der Auftakt-Termin war für Braunschweig angesetzt. In der Gartenkantine an der Salzdahlumer Straße, dem eigentlichen Zuhause der Teams von „Bull Eye“ Braunschweig, wartete auch Verbands-Präsident Timo Kirsch gespannt auf die neue Spielergeneration. Die kam pünktlich um 14 Uhr in Form von fünf Schöningern durch die Pforte, da die Spieler aus den anderen Verbandsteilen es leider nicht geschafft hatten.

Kirsch freute sich dennoch und gab bei seiner Begrüßung gleich einen wichtigen Tipp: „Das allerwichtigste ist: lasst euch nichts sagen, wenn ihr euch damit

nicht gut fühlt.“ Jeder müsse für sich selbst herausfinden, wie er am besten steht und wirft. Denn jeder Mensch ist anders.

Dann übernahm Nicole Langer, teilte Trikots aus, erklärte den Ablauf und gab ein paar erste Tipps, bevor es für die „New Generation“ an die Boards ging. Zuerst sollte der Nachwuchs im Solo-Spiel zeigen, was er bereits kann. Nach einer Stärkung durch eine ordentliche Portion Nudeln mit Tomatensoße ging es in gemischten Teams mit Erwachse-

nen in Spielrunde zwei, wobei der Spaß in allen Partien die Oberhand hatte.

Nicole Langer bedankte sich zum Abschluss mit einem Schamkuss-Wettessen bei den Teilnehmenden und deren mitgereisten Eltern aus den Schöninger Teams, DSG Bucaneros und Martinas DC.

Der nächste Termin für den E-Dart Jugendspieltag steht auch schon fest: Am Sonntag, 22. September, von 13 bis 18 Uhr wird bei Union Schöningen gedart.



Ein Teamfoto in den neuen Trikots durfte zum Abschluss nicht fehlen. Foto: Nico Jäkel

Schlechte Unterrichtsversorgung

Antwort auf Parlamentarische Anfrage von Veronika Bode „durchwachsen“

Helmstedt/Hannover. Erneut hat die CDU-Landtagsabgeordnete Veronika Bode eine parlamentarische Kleine Anfrage zur Unterrichtsversorgung an den Grundschulen der Stadt Helmstedt gestellt. Die Antwort des Kultusministeriums bewertet Bode als „durchwachsen“. Zwar würden die eingeleiteten Maßnahmen in die richtige Richtung weisen, doch das Potenzial der Lehrkräftegewinnung würde nur sehr langsam ausgeschöpft. „Noch immer ist das Versor-

gungsniveau an unseren Grundschulen in der Stadt Helmstedt sorgenvoll niedrig“, fasst Bode zusammen. Mit der aktuellen Antwort und der aus dem Vorjahr lägen nun Vergleichswerte zur Unterrichtsversorgung vor. Demnach verharren die Grundschulen mit einem Versorgungswert von 97,5 Prozent auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr (97,3 Prozent).

Erfreut ist Bode über das Engagement der Helmstedter Elterninitiative gegen den Lehrkräf-

temangel. Den Hinweis auf die ausdrückliche Einladung bei der Demo im September zum Dialog habe sie persönlich an Wissenschaftsminister Falco Mohrs und über ihn an Kultusministerin Julia Willie Hamburg weitergegeben. Bode wünscht sich, dass die Verantwortlichen in Hannover die Hilferufe der Schüler- und Elternschaft aus Helmstedt ernstnehmen und den Einladungen nach Helmstedt folgen.

Als Sprecherin der CDU-Fraktion in Niedersachsen werde sie sich deshalb in der Ausschusssitzung am Mittwoch, 14. August, dafür einsetzen, dass die Helmstedter Petition als eine öffentliche behandelt wird, teilte Bode in einer Pressemitteilung mit.

Juristische Beratung zu Scheidung

Helmstedt. Die pro familia Beratungsstelle Helmstedt bietet in regelmäßigen Abständen in Zusammenarbeit mit einer Fachanwältin für Familienrecht eine juristische Kurzberatung zum Thema Trennung oder Scheidung an. Die nächste Beratung findet am Donnerstag, 15. August um 16.30 bis 18 Uhr in den Räumen von pro familia, Markt 12, in Helmstedt statt. Interessierte müssen sich bis spätestens Mittwoch, 14. August, 12 Uhr dazu anmelden. Das ist möglich per Telefon unter der Nummer 05351/7174 oder per E-Mail an helmstedt@profamilia.de.

WAS? WANN? WO?

Donnerstag, 15. August
Sitzung, Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Integration, Landkreis Helmstedt, 16 Uhr, großer Sitzungsraum (101), Kreisverwaltung Helmstedt, Südertor 6.

Ernte liegt unter Vorjahresniveau

Die Abhängigkeit von Wetter und Weltmarkt lässt kaum Spielraum für Optimismus

von Kathrin Peter-Sohr

Volkmarisdorf. Dass Landwirtschaft zu den Primärsektoren, den so genannten „Urproduktionen“, zählt, scheint auch ohne volkswirtschaftliche Kenntnisse schlüssig. Da ist die direkte Verbindung zum Boden, und zur Natur, die Abhängigkeit vom Wetter und natürlich die Tatsache, dass auf den Feldern schon seit allen Zeiten das angebaut wurde, was die Grundversorgung der Menschen garantiert: Getreide. Rohstoffe für qualitativ hochwertige Lebensmittel zu liefern, ist das erklärte Ziel der Landwirte im Braunschweiger Land, das Ergebnis in diesem Jahr „füllt jedoch eher die Futtertröge“, wie es bei einem Pressegespräch des Landesvolkes zum Thema „Ernte“ hieß. Und das sorgte für spürbare Frustration.

Säen, Ernten, Ernähren - so könnte man, sehr kurzgefasst, den alljährlichen Ablauf seit Ge-

nerationen beschreiben, aber damit das funktioniert, müsse es der „Landwirtschaft erstmal gut gehen“, sagte Landvolk-Vorsitzender Karl-Friedrich von der Sahl.

„Tut es aber nicht“. Die meisten Höfe im Landkreis, oft seit Jahrhunderten im Familienbesitz, sind heute ohnehin nur als Nebetrieb rentabel. Wenn überhaupt noch nach der diesjährigen Ernte: Die sei ganz klar ein rechnerischer Verlusthandel. Denn auch wenn noch etwas Optimismus für die „Herbfrüchte“, Mais und Zuckerrüben, übrig sei: Raps, Roggen und vor allem das „Ackergold“ des Braunschweiger Landes, der Brotweizen, fallen in diesem Jahr qualitativ wie quantitativ unterdurchschnittlich aus. Allein bei der Gerste hätten sich die Erwartungen im Großen und Ganzen Ende Juni noch erfüllt, erzählte Kreislandwirt Gerhard Rott.

Schon beim Raps aber sei die Rechnung für die Ackerbauern

nicht mehr aufgegangen und das im wahrsten Sinne des Wortes. Im Vorjahr bei großer Nässe gepflanz, im Winter unter Schnee begraben und bis April im Wasser stehend, hat der Raps im schweren Tonboden angefangen zu faulen. Stehendes Wasser, Regen und feuchtwarmes Wetter machten auch dem Roggen zu schaffen und da ist zum entsprechend schlechten Ertrag noch der desolate Weltmarktpreis gekommen: „Die nächste Misere“, erklärten Wiebke Jahnsen von den Landfrauen und Elisa Pape vom Landvolk-Vorstand.

Speziell in den so genannten „Roten Gebieten“ im Nordkreis, wo der Nitratgehalt im Boden hoch und das Düngen mit Stickstoff nach der Niedersächsischen Verordnung von 2017 streng reglementiert ist, seien schlechte Klimabedingungen ein Problem von „desaströsen Ausmaßen“. Folglich ist auch der Weizenertrag, quasi letzter „Hoffnungsträger“ des diesjährigen Erntesommers, nicht nur im Gesamtvolumen zum Vorjahr um etwa zehn bis 15 Prozent gesunken, sondern zudem von „nicht eben optimaler Qualität“, wie Mark Widdeke, Gastgeber des Pressegesprächs, berichtete.

Der Proteingehalt liegt teilweise deutlich unter dem für die Weiterverarbeitung in Mühlen erforderlichen Minimum. Das jedoch verwandelt das für den menschlichen Verzehr gedachte Getreide in den preislich deutlich geringer gehandelten „Futterweizen“.

Und vergrößere die „Misere“. Die Hoffnung sterbe ja bekanntlich zuletzt und ein bisschen habe man noch, was den Rest der Ernte angeht, erklärten die Landwirte übereinstimmend, aber in die Zukunft sehe man mit deutlicher Sorge. Klima und Weltmarktpreise ließen wenig Raum für Optimismus. „Da brauchen wir keine Glaskugel.“



Die Landwirte Hendrik Schünemann, Karl-Friedrich von der Sahl, Volker Meier und Gerhard Rott (von links) schauen gemeinsam mit den Landwirtinnen Wiebke Jahnsen (vorne links) und Elisa Pape (rechts, mit Baby) trotz Lächeln besorgt in die Zukunft. Gastgeber Mark Widdeke ist nicht im Bild. Foto: Kathrin Peter-Sohr

NOTDIENSTE AM SONNTAG, 11. AUGUST

Apotheken St. Barbara-Apothek, Schöningen, Bismarckstr. 1 c, Tel.: 05352/4014.

Ärzte Allgemeiner Bereitschaftsdienst; Sprechstunde: 9 bis 7 Uhr, Tel.: 116117. Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst; Sprechstunde: 10 bis 20 Uhr, Tel.: 116117.

Zahnärzte Dr. Tobias Pfeffer, Lehre, Marktstr. 6 A, Tel.: 05308/6661.

Augenärzte Augenärztlicher Bereitschaftsdienst; Sprechstunde: 10 bis 16 Uhr, Tel.: 116117.

Tierärzte TÄ Thea Priebsch, Helmstedt, Braunschweiger Tor 17, Tel.: 05351/8645.

Kontakt und Beratungsstellen Lebenszentrum Reinsdorf gGmbH, Schuhstr. 5, Helmstedt, Tel.: 05351/536740, montags, mittwochs, freitags.

NOTRUFNUMMERN Rettungsdienst & Feuerwehr: 112
Polizei: 110
Giftnotruf: 0551/19240

- Alle Angaben ohne Gewähr. -

Das aktuelle Kinoprogramm wird Ihnen präsentiert von

ROXY Lichtspiele | Nordertor 2-4
Camera am Holzberg | Holzberg 8

ROXY LICHTSPIELE VORSTELLUNGEN 10.08.24 - 14.08.24

Deadpool & Wolverine Sa. & So. 15.00 Uhr (3D) & 17.15 Uhr (3D & ATMOS) & 20.00 Uhr (3D & ATMOS) | Mo.-Mi. 17.15 Uhr (3D & ATMOS) & 20.00 Uhr (3D & ATMOS)

Ich - Einfach Unverbesserlich 4 Sa. & So. 15.00 Uhr & 17.30 Uhr (3D) Mo.-Mi. 17.15 Uhr Sa. & So. 20.00 Uhr

Twisters Sa.-Mi. 20.00 Uhr

Alien: Romulus Vorverkauf läuft für alle Vorstellungen ab 15.08.24

RoboCop 03.09.24 - 20.00 Uhr - Vorverkauf läuft

CAMERA AM HOLZBERG VORSTELLUNGEN 10.08.24 - 14.08.24

Zwei zu Eins Sa. 17.30 Uhr & 20.00 Uhr | So. 17.30 Uhr | Mo.-Mi. 19.00 Uhr

Alles steht Kopf 2 Sa. & So. 15.00 Uhr

Nur noch ein einziges Mal - It ends with us Vorverkauf läuft für alle Vorstellungen ab 15.08.24
Karten können online sowie an der Kinokasse gekauft werden.

www.helmstedterkinos.com